

Nachruf Karl Walter Ziegler

Ein großer Brünner ist von uns gegangen. Karl Walter Ziegler verstarb im Alter von 88 Jahren am 17.1.2019 in Winnenden. Die BRUNA, Heimatverband der Brüner, trauert um ihren langjährigen verdienstvollen Bundesvorsitzenden. Der am 25. Juli 1930 in der mährischen Landeshauptstadt Geborene führte von 1991 - 2011 engagiert und kenntnisreich die Vertretung der heimatvertriebenen deutschen Brüner. Die BRUNA verdankt ihm unendlich viel. Als Brüner Urgestein war er Brückenbauer. Mit sicherer Hand und eisernem Willen führte er die BRUNA durch alle Unbilden seiner Zeit und gegen den Wind des Zeitgeistes.

Mitte April 1945 floh seine Mutter mit den beiden Kindern mit einem der letzten Züge, die Brünn verließen, vor der Roten Armee nach Böhmen. Nach einer kurzen Rückkehr nach Brünn ging es zunächst nach Schlesien. Von dort erfolgte ein 300 km langer Fußmarsch nach Radeberg in Sachsen. Ende 1946 fand die Familie mit dem aus der Gefangenschaft heimgekehrten Vater in Schorndorf wieder zusammen. Im Rems-Murr-Kreis absolvierte Ziegler eine Kaufmannslehre und arbeitete dann in einem Industriebetrieb. Am Arbeitsplatz lernte er seine spätere Frau Eva Hruby kennen, die er 1955 heiratete. Lebensmittelpunkt wurde Plüderhausen bei Schorndorf (Nähe Stuttgart). Dort arbeitete er bis zur Pensionierung, zuletzt als Prokurist und Leiter der Buchhaltung.

Angesichts der Entwurzelung durch die Vertreibung gaben die Kirche, die Vertriebenenverbände und die CDU Ziegler Halt und Festigkeit. So trat er bereits im Dezember 1945 in Radeberg in die CDU ein, 1948 in die Ackermann-Gemeinde. Im Remstal gründete er die JU Waiblingen. Er war Mitbegründer der CDU Plüderhausen. Die Anzahl seiner Ehrenämter ist kaum zu überblicken. So war er Stadtrat, 1975 – 1989 stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Plüderhausen, Kreisrat des Rems-Murr-Kreises 1965 - 1999, Kirchengemeinderat, Rundfunkrat, Mitglied des Landtages, Landes- und Bezirksvorsitzender der Union der Vertriebenen und Flüchtlinge, Bundesvorstandsmitglied der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung der CDU, Kreisvorsitzender des Bundes der Vertriebenen (BdV),

Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Rems-Murr, Mitglied der Regionalversammlung der Region Stuttgart 1994 - 1999...

Als engagierter Sudetendeutscher war Ziegler Landschaftsbetreuer der Sprachinseln, Vorstand des BdV- Landesverbandes Baden-Württemberg, Mitglied des Sudetendeutschen Heimatrates und Mitglied der Sudetendeutschen Bundesversammlung. Weiterhin war er Verwaltungsrat der Kreissparkasse Waiblingen und stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungspräsidium Stuttgart...

Die vielen Ämter zeugen von einem unermüdlich wirkenden und arbeitenden Brünner. Er stellte sein ganzes Leben und Schaffen in den Dienst der Allgemeinheit. Dabei setzte er sich mit seiner ganzen Kraft und seinem ganzen Können für die Belange der Vertriebenen, seiner Heimatstadt Brünn und seines Vaterlandes Deutschland ein. Dafür erntete er unzählige Ehrungen, wie das Bundesverdienstkreuz am Bande (1979), das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse (1995), die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg(2000), die Adenauer – Medaille der CDU, die Staufermedaille des Landes Baden – Württemberg, die Württembergische Sparkassenmedaille, das Südmährische Ehrenzeichen in Gold, die Landesmedaille der Sudetendeutschen Landsmannschaft, sowie eine Reihe von Auszeichnungen der BRUNA.

Ziegler pflegte durch sein Wirken nicht nur die Gemeinschaft. Für ihn war es ein persönliches Anliegen, dass die sudetendeutsche Geschichte, insbesondere Geschichte und Kultur des deutschen Brünn, wahrheitsgemäß übermittelt und erhalten wird. Rastlos arbeitete er für seinen Heimatverband, die BRUNA, organisierte Heimattreffen, besuchte die Kreisverbände, ermunterte sie bei ihrer Heimatarbeit, hielt Vorträge, wirkte an der Herausgabe von Literatur über die Brüner Deutschen mit, schrieb eine Vielzahl von Artikeln für den Brüner Heimatboten, sorgte sich um die Herausgabe von Publikationen über Brünn.

Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass Karl Walter Ziegler zur ehrenamtlichen Elite Deutschlands zählte, denn sein Bestreben war es

immer sich mit ganzer Kraft, seinem Wissen und all seinen Fähigkeiten für andere einzusetzen.

Die BRUNA verneigt sich vor der Lebensleistung ihres Ehrenvorsitzenden. Wir danken ihm für seine Liebe zur Vaterstadt Brünn und sein unverbrüchliches Bekenntnis zu ihr. Wir danken ihm für seine unermüdliche Arbeit für seinen Heimatverband. Sein Tod reißt eine schmerzliche Lücke.

In tiefer Trauer um eine herausragende Brünner Persönlichkeit

Dr. Rudolf Landrock
- Bundesvorsitzender der BRUNA -